



Der deutsche Meister „l'équipe“ fährt als Favorit zur süddeutschen Meisterschaft nach Biblis.

FOTO: OLIVER MORGUET

Der Titel ist fest eingeplant

Süddeutsche Meisterschaft im Jazz- und Moderndance: Drei Teams aus dem Kreis dabei

Mit ganz unterschiedlichen Erwartungen fahren drei Formationen aus dem Kreis Saarlouis zur ersten süddeutschen Jugendmeisterschaft im Jazz- und Moderndance. Für „l'équipe“ zählt nur der Titel.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis/Schwalbach. Die Aussage von Andreas Lauck, dem Trainer von „l'équipe“, ist klar: „Wir sind amtierende deutsche Jugendmeister und fahren nach Biblis, um zu gewinnen.“ Kein Wunder, denn die Jazz- und Moderndance-Formation des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis war zwischen 2005 und 2010 fünfmal deutscher Jugend-Meister. Nachdem sie sich über Jahre hinweg als Meister der Verbandsliga direkt für die deutschen Meisterschaften qualifiziert hat, muss sie jetzt den Umweg über die süddeutsche Meisterschaft gehen. Die hatte der Deutsche Tanzsportverband in diesem

Jahr zwischen die regionalen Entscheidungen in den einzelnen Bundesländern und die nationalen Titelkämpfe zwischengeschaltet. „Wir haben intensiv an dem Stück gearbeitet, um nach der Sommerpause die Qualität aus der Saison im Frühjahr wieder zu bekommen“, erläutert Erfolgstrainer Lauck den Stand der Vorbereitungen. „Einige Stellen der Choreografie mussten noch detailliert ausgearbeitet werden, und insgesamt sollte alles noch sauberer werden“, meint Lauck. Zu den stärksten Konkurrenten zählt er die Formationen „Piccola“ aus Bobstadt in Hessen und „Déjà vu“ aus Augsburg, die bayerischen Meister.

Umbruch im nächsten Jahr

Mit dabei in Biblis sind auch „Boys'n'Girls“, ebenfalls vom TSC Blau-Gold. „Diese Formation haben wir im vergangenen Jahr neu zusammengestellt“, erzählt Lauck: „Und sie wurde auf Anhieb in der Verbandsliga

hinter ‚l'équipe‘ Vize-Meister. In Biblis geht es einfach darum, Erfahrungen zu sammeln. Schön, wenn's klappt. Wenn nicht, ist das kein Beinbruch.“

Zurzeit trainieren Lauck und seine Co-Trainerinnen Jessica Neugebauer und Maria Cipriano mit den beiden Blau-Gold Teams in verschiedenen Konstellationen: „l'équipe“ und „Boys'n'Girls“ in der aktuellen Besetzung dieses Jahres, aber auch schon mit den neu zusammengestellten Teams für das nächste Jahr. „Die Hälfte der Tänzerinnen wird ‚l'équipe‘ zum Jahresende altersbedingt verlassen, die neuen kommen hauptsächlich von ‚Boys'n'Girls‘, so dass dieses Team auch wieder aus anderen Formationen ergänzt werden muss“, erläutert Lauck. „Wir müssen so früh mit der Vorbereitung beginnen, weil wir mit ‚l'équipe‘ die Heim-Weltmeisterschaft im Oktober 2012 in Frankfurt-Höchst fest im Blick haben.“ Dort soll das Nachwuchsteam „Romeo & Julia“

tanzen – ein Erfolgsstück von „autres choses“, dem achtmaligen deutschen Meister.

Drittes Team aus dem Kreis, das sich für Biblis qualifiziert hat, ist „Sunrise“ vom TV Schwalbach: „Wir freuen wir uns sehr auf das Turnier, machen uns aber keine allzu großen Hoffnungen, da wir ja als Drittplatzierte der Liga daran teilnehmen. Wenn wir die eine oder andere Formation hinter uns lassen könnten, wäre das toll“, schraubt Nina Krier die Erwartungen etwas herunter.

Auch Schwalbacher Team dabei

Krier trainiert „Sunrise“ zusammen mit Jessica Schäfer und Katja Spering. Die drei haben nach der Sommerpause die Choreografie noch an einigen Stellen geändert und mit ihrer Truppe an den technischen Schwierigkeiten gearbeitet. „Wir wollen allen mitgereisten Eltern und Freunden, die uns an dem Tag vor Ort unterstützen, einen schönen Auftritt bieten“, meint das Trainerteam.